



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Senatsverwaltung
für Wirtschaft, Energie
und Betriebe



BERLIN BRAUCHT DICH! GLEICHE CHANCEN AUF GUTE AUSBILDUNG SCHAFFEN

Junge Menschen aus Familien mit Einwanderungsgeschichte, die in sozial schwächeren Milieus aufwachsen, haben es oftmals nicht leicht: Es fehlt an beruflichen Perspektiven, die Hürden in qualifizierte Ausbildung sind hoch und das vorhandene Potenzial wird nicht ausgeschöpft.

Um diese Situation langfristig und nachhaltig zu ändern und bessere Chancen für die Zukunft zu eröffnen, brauchen die Jugendlichen Stärkung und positive Erfahrungen. Einen Lösungsweg zeigt *Berlin braucht dich!* auf - mit Unterstützung des Europäischen Sozialfonds (ESF). BQN Berlin setzt das Strukturprojekt für die Berliner Integrationsbeauftragte um. Hier öffnen Schulen und Arbeitgeber Hand in Hand neue Wege in die duale Ausbildung für Jugendliche aus Familien mit Einwanderungsgeschichte. Betriebe und Behörden arbeiten eng zusammen mit Bildungsinstitutionen und Politik. Gemeinsames Ziel ist es, benachteiligte Jugendliche für den Schritt in eine Ausbildung zu stärken und sie auf das Arbeitsleben vorzubereiten. Durch verschiedene Maßnahmen in Schulen und Betrieben wird ihnen das Spektrum der beruflichen Zukunft aufgezeigt, damit sie am Ende eine fundierte Entscheidung treffen können: Ist eine duale Ausbildung das Richtige für mich?

Die diversitysensible Öffnung des Übergangs Schule - Beruf ist der Ansatzpunkt der Initiative. Die Betriebe haben oftmals bestimmte Voraussetzungen wie Deutsch als Muttersprache oder, wenn auch meist unbewusst, sogar ein recht spezifisches Bild der idealen Bewerberin bzw. des idealen Bewerbers, sodass Jugendliche mit (familiärer) Einwanderungsgeschichte geringere Chancen auf die ausgeschriebene Stelle haben. Hürden abzubauen und eine positive Haltung zu Vielfalt zu verankern, das hat sich der BQN zur Aufgabe gemacht.

»DIE JUGENDLICHEN BRAUCHEN EMPOWERMENT. DURCH POSITIVE ERFAHRUNGEN IN DER ARBEITSWELT WERDEN SIE GESTÄRKT UND ENTWICKELN SELBSTBEWUSSTSEIN. DIE CHANCEN EINER ERFOLGREICHEN BERUFLICHEN ZUKUNFT MÜSSEN SPÜRBAR WERDEN. WENN DIE BOTSCHAFT EHRlich RÜBER KOMMT, DASS SIE GEBRAUCHT WERDEN UND WILLKOMMEN SIND IN DEN BETRIEBEN UND BEHÖRDEN, DANN IST DIE MOTIVATION EIN SELBSTLÄUFER. DESHALB ARBEITEN WIR MIT SCHULEN UND BETRIEBEN AN DER HALTUNG UND OFFENHEIT FÜR DIE ZIELGRUPPE.«

Dr. Samad Berdjas,
Teamleitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Bezirksamt Neukölln: Anja. S., Ausbilderin & Ozan C. Auszubildender Bezirksamt Neukölln von Berlin



BQN Berlin

BERATUNG FÜR MEHR DIVERSITY

Der Schlüssel zum Erfolg lautet hierbei Beratung zum Thema Diversity. Diversity wird meist mit dem Begriff der „Vielfalt“ übersetzt, dahinter steckt jedoch mehr: Diversity meint den bewussten Umgang mit Vielfalt in der Gesellschaft. Wenn die Betriebe sich für junge Bewerberinnen und Bewerber aus sozial schwächeren Familien öffnen, die Lehrkräfte auch an Schülerinnen und Schüler glauben, die sich im Unterricht zunächst schwertun, sowie diese bedürfnisorientiert fördern und nicht zuletzt die Jugendlichen selbst ihre beruflichen Chancen erkennen, ist ein großer Schritt in Richtung Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt getan.

Das 18-köpfige Projektteam von *Berlin braucht dich!* sieht sich darum in erster Linie in der Rolle einer beratenden Ansprechpartnerin bzw. eines beratenden Ansprechpartners für die 17 teilnehmenden Schulen mit berlinweit höchstem Migrationsanteil, die mittlerweile rund 60 kooperierenden Betriebe und an bestimmten Punkten auch für die Jugendlichen selbst. Konkret bedeutet das: In erster Linie Beratung von Schulen und Betrieben zum Umgang mit Vielfalt, aber auch die Organisation von Berufs-Informationsveranstaltungen und berufsfeldbezogenen Jugendclubs sowie nicht zuletzt Unterstützung bei der Umsetzung des dem Projekt zugrundeliegenden pädagogischen Konzepts, das sich Qualifizierte Vierstufigkeit nennt. Denn in den vier Jahrgangsstufen 7 bis einschließlich 10 sollen die etwa 2000 Jugendlichen, die jährlich an dem Projekt teilnehmen, schrittweise dem Berufseinstieg näherkommen. Dabei lernen sie die eigenen Interessen und Talente kennen und dürfen ihr Können unter Beweis stellen. Das geschieht in anfänglichen Schnuppertagen, ein- bis dreiwöchigen Berufspraktika und tageweisen Bewerbungstrainings.

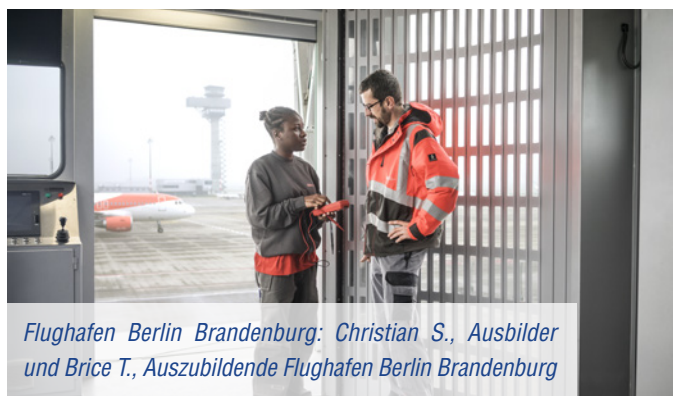
Auf dieselbe Weise lernen die Betriebe, größtenteils aus dem Öffentlichen Dienst, teils mit Landesbeteiligung und seit 2013 auch aus der Metall- und Elektroindustrie, potenzielle Arbeitnehmende der Zukunft kennen und deren Qualifikationen zu schätzen. Damit sinkt die Hemmung, Jugendliche mit Einwanderungsgeschichte einzustellen, nachhaltig.

ESF SCHAFFT PERSPEKTIVEN

Was BQN Berlin mit finanzieller Unterstützung des ESF vorbildhaft entwickelt hat, soll bestenfalls zeitnah von der Politik berlinweit umgesetzt werden. Denn *Berlin braucht dich!* ist ein vielfacher Gewinn: für Betriebe, die sich vielseitiger aufstellen und von den unterschiedlichen Identitäten, kulturellen Hintergründen und Sprachen profitieren, für die teilnehmenden Jugendlichen, die Zugang zu qualifizierter Arbeit erhalten, und langfristig gesehen auch für die ganze Gesellschaft, denn Integration und damit Diversity kommt letztlich allen zugute.

So bewirkt der ESF konkret, dass ...

- Jugendlichen mit Einwanderungsgeschichte Perspektiven für eine erfolgreiche berufliche Zukunft aufgezeigt werden.
- Schulen mit hohem Migrationsanteil das Potenzial ihrer Schülerinnen und Schüler erkennen und fördern.
- Betriebe Vorurteile gegenüber Bewerberinnen und Bewerbern mit Einwanderungsgeschichte abbauen und von mehr Vielfalt profitieren
- Berlin einen wichtigen Schritt in Richtung beruflicher Teilhabe und Chancengerechtigkeit geht



Flughafen Berlin Brandenburg: Christian S., Ausbilder und Brice T., Auszubildende Flughafen Berlin Brandenburg



Berlin Wasserbetriebe: Bernhard S., Ausbilder und Waleed A., Auszubildender Berliner Wasserbetriebe



Berliner Bäder Betriebe: Pamela A., Ausbilderin und Maria G., Auszubildende Berliner Bäderbetriebe

FÖRDERUNG: KONTAKT:

PROJEKTNAME

Berlin braucht dich!

FÖRDERSCHWERPUNKT

Prioritätsachse C: Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen

FÖRDERINSTRUMENT

19: Förderung der beruflichen Orientierung und Qualifizierung von Migranten

GEFÖRDERTES VORHABEN

Berlin braucht dich! Neue Zugänge in die duale Ausbildung erproben und Hürden abbauen

PROJEKTLAUFZEIT

01.01.2019 – 31.12.2020

ESF-MITTEL

2019: 1.080.000 €
2020: 1.100.000 €

SENATSWERALTUNG FÜR INTEGRATION, ARBEIT UND SOZIALES

Oranienstr. 106 | 10969 Berlin
E-Mail: pressestelle@senias.berlin.de

BQN BERLIN

Ansprechpartner: Dr. Samad Berdjas
E-Mail: sb@bqn-berlin.de
Homepage: www.bqn-berlin.de

Bildnachweise:

BQN Berlin | Mikael Oskarsson

Redaktion und Gestaltung:

ariadne an der spree GmbH